

Arbeiterinnen-Gesuch. D. Rosenthal & Cie., Corsettfabrikanten in Göppingen,

Juden zum Waschen, Formenbügeln, Corsettnähen, Schloßennähen, Dessettiren
Mädchen, welche diese Arbeiten schon können oder erst erlernen wollen, ferner solche ihrer Bettel- und Nollmaschinen und wird dauernde und lohnende Beschäftigung zugesichert.
Nähere Auskunft ertheilt Herr Gg. Hüttelmaier in Schorndorf.

Noch ca. 1000 Ctr. gutes inländisches Mostobst
verkauft pr. Ctr. fl. 2. 39. Station Vorch, ganze Waggon billiger. Lieferzeit in ca. 10 Tagen.
G. Stork, Vorch. Bestellungen bei Stork, Schorndorf.

Bekanntmachung, betreffend außerordentliche Züge am 27., 28., 29., 30. September d. J. aus Anlaß des Volksfestes in Cannstatt.

Am Sonntag den 27. d. M. werden die im Sommerfahrplan aufgenommenen außerordentlichen Züge für Sonn- und Festtage auf der Strecke Stuttgart-Schorndorf
Stuttgart, Abg. 2 Uhr — Min. Nachm., Schorndorf, Ank. 3 Uhr 22 Min. Nachm., Schorndorf, Abg. 6 Uhr 30 Min. Abds., Stuttgart, Ank. 8 Uhr — Min. Abds.
nicht ausgeführt, dagegen fährt am 27. September ein Vorkauszug vor dem fahrplanmäßigen Zug 57 von Cannstatt nach Schorndorf

Cannstatt, Abg. 7 Uhr 30 Min. Abds., Schorndorf, Ank. 8 Uhr 30 Min. Abds.

A. Am Montag den 28. September.
Von Stuttgart nach Schorndorf.
Stuttgart, Abg. 5 Uhr 10 Min. Abds., Cannstatt, Abg. 5 Uhr 20 Min. Abds., Waiblingen, Abg. 5 Uhr 46 Min. Abds., Schorndorf, Ank. 6 Uhr 18 Min. Abds.

B. Am Dienstag den 29. September.
Von Schorndorf nach Stuttgart.
Schorndorf, Abg. 7 Uhr 40 Min. Morgs., Waiblingen, Abg. 8 Uhr 22 Min. Morgs., Cannstatt, Abg. 8 Uhr 47 Min. Morgs., Stuttgart, Ank. 8 Uhr 55 Min. Morgs.

Von Stuttgart nach Schorndorf.
Stuttgart, Abg. 5 Uhr 10 Min. Abds., Cannstatt, Abg. 5 Uhr 20 Min. Abds., Waiblingen, Abg. 5 Uhr 46 Min. Abds., Schorndorf, Ank. 6 Uhr 18 Min. Abds.

Von Cannstatt nach Schorndorf.
Cannstatt, Abg. 7 Uhr 30 Min. Abds., Waiblingen, Abg. 7 Uhr 56 Min. Abds., Schorndorf, Ank. 8 Uhr 30 Min. Abds.

C. Am Mittwoch den 30. September.
Von Schorndorf nach Stuttgart.
Schorndorf, Abg. 7 Uhr 40 Min. Morgs., Waiblingen, Abg. 8 Uhr 22 Min. Morgs., Cannstatt, Abg. 8 Uhr 47 Min. Morgs., Stuttgart, Ank. 8 Uhr 55 Min. Morgs.

Trauer-Postpapier
ist zu haben in der C. Mayer'sche Buchdruckerei.

Fruchtpreise.
Winnenden den 17. Sept. 1874.

Fruchtgattungen.	Centner	höchster		mittler		niederst	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Dinkel	Centner	4	16	4	11	4	5
Haber	"	4	49	4	42	4	36
Weizen	Einri	2	42	2	40	—	—
Gerste	"	1	20	1	15	—	—
Roggen	"	2	—	1	48	1	36
Ackerbohnen	"	2	—	1	54	1	45
Welschkorn	"	1	48	—	—	—	—
Wicken	"	—	—	—	—	—	—
Erbsen	"	—	—	—	—	—	—
Linsen	"	—	—	—	—	—	—

Der Durchschnittspreis von 1 Scheffel Dinkel, mittlerer Qualität, stellt sich pro 1. Juli bis 30. Sept. auf 8 fl. 12 kr.

Von Stuttgart nach Schorndorf.
Stuttgart, Abg. 5 Uhr 10 Min. Abds., Cannstatt, Abg. 5 Uhr 20 Min. Abds., Waiblingen, Abg. 5 Uhr 46 Min. Abds., Schorndorf, Ank. 6 Uhr 18 Min. Abds.

Von Cannstatt nach Schorndorf.
Cannstatt, Abg. 7 Uhr 30 Min. Abds., Waiblingen, Abg. 7 Uhr 56 Min. Abds., Schorndorf, Ank. 8 Uhr 30 Min. Abds.

Bemerkungen.

1) Am 29. und 30. September findet im Gillug 55 von Stuttgart bis Schorndorf Personenbeförderung in III. Kl. nicht statt und werden deshalb in Stuttgart, Cannstatt, Waiblingen auf Gillug 55 Plätze III. Kl. nicht abgegeben und können auch Retourbillets III. Kl. auf genannter Strecke für diesen Gillug nicht benutzt werden. Dagegen geht am 29. und 30. September um 5 Uhr 10. Min. Abds. ein außerordentlicher Personenzug, welcher Wagen III. Kl. führt, von Stuttgart nach Schorndorf, mit Ankunftszeitpunkt um 6 Uhr 18 Min. Abds., und können Weiterreisende dort in den um 6 Uhr 27. Min. Abends in Schorndorf abgehenden Gillug 55 übergeben und die Lösung eines Zuschlagsbillets für Schnellzüge die Kl. III. des Gillugs benützen.

2) Sämtliche außerordentliche Züge halten an allen Stationen der Strecke, welche sie durchfahren; kurze Pässe an.

3) In Cannstatt erfolgt die Billerabgabe nach den Stationen der Remsbahn, Brennbahn und der oberen Jagsbahn nicht an den Kassenschaltern des Bahnhofgebäudes, sondern ausschließlich nur an einer auf dem dortigen Bahnhofsvorplatz angebrachten, mit „Abgabe von Karten“ bezeichneten Kassenbude.

4) Am 29. und 30. September wird mit Ausnahme des zur Aufstellung für das landw. Best bestimmten Viehe weder nach noch in Cannstatt Abg. für Beförderung angenommen, ebenso wird am 29. Sept. von und nach Stuttgart nur mit den Güterzügen Vieh befördert.

Verkehrte Welt. Kunde: „Wie kommt es, Meister? Mir gabt Ihr die Siegel für 5 Thlr., einen Andern aber das gleiche Paar für 2 Thlr. Wo habe sie baar bezahlt und Jener ebbelt sie auf Pump. Ist das nicht die verkehrte Welt?“ — Meister: „Mein lieber Herr, das hat Alles seinen Grund. Wenn Einer baar bezahlt, dann kann man nicht fordern; aber wenn er borgt, nicht so viel, denn es kommt vor, das man auch gar nichts kriegt, und dann verliert man nicht so viel.“

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.
Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Abonnementspreis: vierteljährl. 30 kr., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährl. 38 kr.
Insertionspreis: Die dreispaltige Zeile oder deren Raum 8 kr.

Nr. 112. Samstag den 26. September 1874.

Einladung zum Abonnement.
Für das IV. Quartal 1874 können auf den Schorndorfer Anzeiger sowohl bei dem K. Postamt und Eisenbahnstationen, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden. Der Erlaßpreis der durch die Post zu beziehenden Exemplare beträgt vierteljährig 38 kr., halbjährig 1 fl. 16 kr. Die Redaction.

Haubersbronn, Gerichtsbezirks Schorndorf. Fahrniß-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Daniel Schipper, Straßenwärters zu Haubersbronn, werden am

Freitag den 2. Oktober ds. Js. von Morgens 7 1/2 Uhr an in dem Schipper'schen Wohnhause gegen baare Bezahlung im Wege des öffentlichen Aufstreichs zum Verkauf gebracht:

1 silberne Taschenuhr, etwas Leinwand, Küchengeschirr, 1 Fahrführer, 2 Gullenfässer, Feld- u. Handfuhr- und Bauerngeschirr, worunter ein angerüsteter Wagen mit eisernen Achsen, ein Handwägel, Pflug und Egge, 2 Kühe, 4 Hühner, 30 Dinkel- und 100 Weizengarden, ca. 30 Ctr. Heu und Dehm, etwas Holz und Dünger,

wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden. Den 23. September 1874. K. Gerichtsnotariat. Gaupp.

Schorndorf. Stockholz-Verkauf.

Am Dienstag den 29. Sept. werden im Stadtwald 66 Stumpenloose verkauft, wozu die Ortseinswohner eingeladen werden. Zusammenkunft Morgens 7 1/2 Uhr am Waldbrauf auf der alten Staige. Stadtpflege. Herz.

Schorndorf. Maurerarbeit.

Montag den 28. d. M. wird das Bestechen und Weisnen von 6 Zimmern im

Bekanntmachungen.

Armenhaus im öffentl. Abstreich verankordirt. Alfordslustige werden hiezu Vormitt. 11 Uhr auf das Rathhaus eingeladen. Bauverwalter Daiber.

Das Commando der Feuerwehr erlaubt sich hiemit, den Spritzenmannschaften Winterbach, Haubersbronn, Oberurbach, Unterurbach, und Weiler für ihre unermüdete und schnelle Hilfe und Unterstützung den besten Dank auszusprechen. Das Commando. Straub.

Samstag Abend 4 Uhr lade ich sämmtl. Chargen, Obmänner und Stellvertreter mit den noch ausstehenden Rapporten und Rechnungen aufs Rathhaus ein. Das Commando der Feuerwehr.

Fliegen-Gläser

sind wieder eingetroffen bei Fr. Speidel.

Ein Logis

für einen ledigen jungen Mann hat zu vermieten Herr Speidel.

Schorndorf.

Ich fordere hiemit diejenigen Personen auf, welche noch Gegenstände von mir haben, sie so bald wie möglich abzugeben, im andern Fall ich sie gerichtlich belangen werde. Fris z. Köhle.

Schorndorf. Träber

Es sind wieder zu haben im Waldhorn.

Der Unterzeichnete verkauft am Freitag den 2. Okt. von Morgens 9 Uhr an: 1. Best sammt Bettlade, verschiedenes Schreinwerk, Küchen-, Kibel-, Garten-, Ställe und anderes Geschirr. Thomashardt den 23. Sept. 74. Keller, Reutlerförster.

Schorndorf. Sehr guten neuen Portugieser Wein schenkt von nächsten Sonntag an Hottmann z. Auler.

Schorndorf. Sehr guten neuen Portugieser Wein hat im Ausschank Cottlieb Frank. Schorndorf.

Eine neue Obstmahlmaschine nebst einer starken Presse mit eiserner Spindel verkauft Carl Dehlinger.

Ein noch in gutem Zustand befindliches 13 Cimer haltendes Faß nebst Lager verkauft Der Obige.

Stuttgart. Gewehr- u. Empfehlung.

Lefaucheur-Gewehre, Centralfeuer-Gewehre, Lefaucheur-Büchslinten, Zimmerbüchsen, Taschen-Revolver zu Fabrikpreisen, sowie den gesammten Schießbedarf empfiehlt zu sehr billigen Preisen F. Greiner. Oberhardsstraße No. 45.

Schorndorf. Mehrere gut erhaltene Fässer verpachtet Seifenfabrik Bühler's W.

Schorndorf. Es kann täglich geböhrt und gepfostet werden bei D. Layer i. d. Verwaltung.

Schorndorf.

Rechnungs-Ergebnis der Dienstboten-Krankenkasse pro 1. Juli 1873-74.

Table with columns for Einnahmen (Cassebestand, Abgelöste Capitalien, Beiträge) and Ausgaben (Capital-Anlehen, Für Verpflegung, Wartgelber, Verwaltungsaufwand). Total assets at end of year: 204 fl. 20.

Hopfen-Commissions- & Expeditions-Geschäft

G. M. Rabus in Nürnberg

vormals Joh. Leonh. Kühl bestehend seit 54 Jahren. seither Carolinenstraße 393, nunmehr Breitegasse 548, in günstigster Geschäfts-lage...

Trauben-Brust-Sonig*), welcher durch über 4000 Anerkennungen für die unbedingt vorzüglichste, in keiner Weise von einem anderen Mittel erreichten Eigenschaften: schnelle Wirkung, Wohlgeschmack, Nährhaftigkeit, Billigkeit ist stets echt zu erhalten in...



Der Verkauf findet statt in 3 Flaschenfüllungen mit Metallkapselverschluss den Firmentempel der Fabrik tragend in 1/2 Flaschen (gold) à Mark 3, 1/4 Flaschen (roth) à Mark 1 1/2, 1/8 Flaschen (weiß) à Mark 1.

Letzte Anzeige.

Für die Familie des ermordeten Michael Feger und für Wilhelm Kurz ist den Unterzeichneten weiter zugesprochen: Von N. N. i. Ciad 30 fr. Louise Gerlach in D. Urbach 1 fl. W. Bloß in Schornb. 1 fl. Chr. Schmiedknecht, Schulmeister in...

Haubersbronn. Füreusaal 1 fl. 24 fr. Durch Kronenwirth Palmer in Gerabstetten: Kameralverwalter Lauschmann in Unterloben 30 fr. 2 Herren je 30 fr. Weinbändler Ruck in Stuttgart 1 fl. 45 fr. Part. Schrieder in Gerabstetten 1 fl. 45 fr. Reifersörster Rau von da 1 fl. Schultheiß Schloz von da 30 fr. C. B. von da 1 fl. Kriegerverein von da...

1. fl. 27 fr. Umgld. Comm. Bauer in Cannstatt 30 fr. Rfm. Wägnier in Stuttgart 30 fr. Schulm. Schneider in Hebsach 15 fr. Fr. Frank von Oberaspach 1 fl. Verm.-Act. Stein in Söck. 1 fl. Cam.-Buch. Finth in Söck. 1 fl.

Ferner durch Schultheiß Admirance in D. Urbach eingegangen: Schulth. Admirance 1 fl. 45 fr. Schulm. Bauer 1 fl. Schulm. Reng 1 fl. Rfm. Köppler 35 fr. Albrecht Marx 1 fl. Math. Hinterer 12 fr. Kaspar Schmierer 6 fr. Vertha Wofer 15 fr. J. Rudings We. 6 fr. W. Fellmeth 6 fr. Andr. Hurlbaus 24 fr. Helnr. Dettle 12 fr. J. Daif J. S. 6 fr. Mich. Zehenders We. 6 fr. J. G. Hurlbaus 30 fr. Gottl. Hurlbaus 30 fr. Johs. Ruding, J. S. 6 fr. Goutl. Ruding 6 fr. Joseph Gläser 35 fr. Friedrich Schief 12 fr. Anna Maria Luz, B. T. 1 fl. Dav. Daif 9 fr. Fr. Daif 18 fr. Chr. Benjeler's Ghefrau 48 fr. Johs. Weiler 12 fr. Marg. Weiler 12 fr. Bäder Pfannenschwarz 35 fr. Leonhard Schabel 9 fr. Cath. Sontheimer 18 fr. Eistgöppl. Schief 30 fr. Joh. Gg. Bronner 1 fl. Johs. Luz, Kirs. S. 12 fr. Johs. Stoll 30 fr. Michael Bauer 1 fl. Chr. Stoll 30 fr. Gottlieb Steink 30 fr. Michael Dettle's Kinder 18 fr. Christine Daif 15 fr. Gg. H. Benjeler's Wittwe 12 fr. Joh. Gg. Schief 30 fr. Jos. Heinrich 12 fr. Friedr. Wahl 1 fl. Johs. Bantel W. 30 fr. Gem.-Pfl. Nuting 48 fr.

Durch Schulm. Schittenhelm in Oberlengenhard 2 fl. 30 fr. Von H. D. d. Fr. Pf. Hartmann in Söck. 1 fl. Durch Wiss. Schmidt 1 fl. 30 fr. Uhrm. Müller 1 fl. D. J. J. Schim. Döhlinger in Söck. v. N. N. 12 fr. Schull. Holzäppl 1 fl. 15 fr. Drecksler Plank in Jöny 30 fr. Schulth. v. Schornbach 30 fr. Fr. Rommel von da 30 fr. Durch das Schulth.-Amt Wablbronn dorige Sammlung 17 fl. Durch Hrn. Director v. Hofacker in Stuttgart dorige Sammlung abzul. der Infert. Kosten 338 fl. 57 fr.

Ferner durch das R. Pfarramt Bentselbad erhalten: Anstaltsbesitzer Romberg 1 fl. Wundarzt Schweier 30 fr. Wundarzt Kromer 30 fr. Gerber Ende 48 fr. N. 18 fr. N. 12 fr. G. 21 fr. Th. 15 fr. N. 9 fr.

Al' Vorstehendes ist im Sinne der Ober an die betreffenden Familien vertheilt worden. Im Namen der Empfänger drücken die Unterzeichneten ihren innigsten Dank aus.

Den 22. September 1874. Pfarrer Schultheiß Weisbrecht. Strölin.

Schorndorf. Weiß und roth gemischter Saatkorn Reis, Wegger.

Schorndorf. Einen Sparherd hat aus Auftrag zu verkaufen Johannes Kumpf, Wgtr.

Gold- & Silberwaaren-Empfehlung.

Als: Uhrenketten und Schlüssel, ganze Garnituren wie einzelne Brochen und Bouton, Kinderbouton, Peneloques, Arzene, Medaillon, Ehe- u. andere Ringe, Manschetten und Hemdknöpfe, Ohrringe u. Ohrschrauben, Granatnester etc. etc.

In Silber: G. u. Kaffelöffel, Salat- u. Tischbestecke, Dessertmesser mit und ohne Stiel, Tortenspaten, Theesheber, Zuckerzangen, Salz- und Fingerhüte, schöne Phantasie-Uhrenketten u. sonst noch viele andere Gegenstände.

In Christofle: G. u. Kaffelöffel, Tischbestecke, Gemüse- u. Porzellanöffel. Reparaturen werden schnell und billigt besorgt und bitte um geneigten Zuspruch.

Alles Gold und Silber nehme ich in Kauf und Austausch.

Louis Müller, Uhrmacher.

NB. Die Reparaturen, welche Herrn Stügel übergeben worden sind, können bei mir abgeholt werden.

Thuringia

Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Statutenmäßiges Grundkapital fl. 5,250,000.

Nachdem mir von Seiten der General Agentur in Stuttgart die Agentur obiger Gesellschaft an Stelle des von hier weggezogenen Herrn Gemeinderath Stügel übertragen worden ist, erlaube ich mir, dieß zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Die Gesellschaft versichert gegen Feuer-schaden unter den annehmbarsten Bedingungen zu billigen und festen Prämien:

Mobilien, Ernte-Vorräthe, Vieh, Waaren-lager, Geschäftsgeräthe, Vorräthe u. s. w.

Ferner schließt die Gesellschaft Lebens-Versicherungen ab, namentlich Capital-Versicherungen auf den Lebens- und Todesfall, sowie Aussteuer- und Passagier-Versicherungen, letztere gegen Unglücksfälle auf Reisen aller Art.

Die Regulirung der Schäden erfolgt schnell und conlant. Zum Abschluß von Versicherungen sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft erbiethet und empfiehlt sich

Friedr. Bühler, Seifensieder in Schorndorf,

sowie die weiteren Bezirks-Agenten: Herren

Schultheiß Seiz in Hebsach, Schultheiß Maier in Schlachten.

Arbeiterinnen-Gesuch.

D. Rosenthal & Cie.,

Corsettfabrikanten in Göppingen,

suchen zum Waschen, Formenbügeln, Corsettnähen, Schloßeinnähen, Deilleitren Mädchen, welche diese Arbeiten schon können oder erst erlernen wollen, ferner solche ihrer Zettel- und Rollmaschinen und wird dauernde und lohnende Beschäftigung zugesichert. Nähere Auskunft ertheilt Herr Gg. Hüttelmaier in Schorndorf.

Weißer Lebens-Essenz

v. Apoth. Schrader, in Feuerbach bei Stuttgart (früher Munderkingen). Auf 1 Glas Ihrer weißen Lebens-Essenz befinde ich mich wohl und gesund. Rammwirth Maulbettsch, Kniebis bei Freudenstadt.

Ich werde Ihre Essenz überall empfehlen, sie hat mir bis jetzt schon guten Erfolg gebracht. Frau Bauführer Kneule, Balingen.

In 2 Jahren hat mir für mein Leiden, nichts so gut gethan als Ihre weiße Lebens-Essenz.

Kürschner Ritter, Ochsenhausen.

Durch meine Eltern, die seit Jahren Ihre weiße Lebens-Essenz mit bestem Erfolg gebrauchen, bin ich aufmerksam geworden auf dieses Mittel.

Hr. Weith, Bittersdorf in Waden.

Die erste Flasche ihrer weißen Lebens-Essenz hat sich bei meiner Frau so ausgezeichnet bewährt, daß sie sich wie neugeboren fühlt, senden sie daher etc.

Braumeister Kräutle, Jindelhausen.

Depot bei Herrn

Franz v. Auer, Gmünd. J. F. Blinzig, Winterbach.

Advertisement for 'Kronle' and 'Hufe' featuring a circular logo with a rooster and text describing the products.

Die Kaiserl. und Königl. Hof-Chocoladenfabrik

von Gebrüder Stollwerck in Cöln übergab den Verkauf ihrer vorzüglichen Fabrikate in Schorndorf Herrn Ed. Stüber.

Die elektromotorischen Zahnhalsbänder

von Apoth. Jul. Schrader, sind das bewährteste Erleichterungs- und Beförderungsmittel bei schwerem Zahnen, dieselben beugen den beim Zahnen oft auftretenden krankhaften Erscheinungen am besten vor und werden allen Müttern aufs angelegentlichste empfohlen, per Stück 36 fr.

Depot bei Herrn

Franz v. Auer, Gmünd. J. F. Blinzig, Winterbach.

Schorndorf.
Brücken- und Tafel-Waagen,
 eigenes Fabrikat, in verschiedenen Größen, empfiehlt
Carl Dehlinger beim Bahnhof.

Adler-Linie.
 Deutsche Transatlantische Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.
 Directe Post-Dampfschiffahrt
 von **HAMBURG** nach **NEWYORK**
 ohne Zwischenhäfen anzulaufen,
 vermittelt der deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von
 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.
Herder am 1. Octbr. **Goethe** am 29. Octbr. **Herder** am 26. Novbr.
Schiller am 15. **Lessing** am 12. **Nov. Schiller** am 10. Dezbr.
 Passagerepreise: 1. Cabüte Pr. 165, 2. Cabüte Pr. 100.
Zwischendeck Pr. 70.
 Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie
 die Direction in Hamburg, St. Annen 4,
 sowie die General-Agenten **Friedrich Reiniger** in Stuttgart, nächst dem Bahnhof
 und der Post, und **Ernst Wilh. Koch** in Heilbronn, und deren Sub-Agenten.
 Briefe und Telegramme adressire man: Adler-Linie - Hamburg.

Zur Tagesgeschichte
 der
Paraischen Klostermittel.
 Herr A. Menningmann in Hörde be-
 richtet unterm 10/2. 72: „Ich habe Besserung
 und werde jeden Tag munterer“ etc.
 Herr J. Steiner in Eiferseld bei Nieder-
 schelten im Siegreise berichtet unterm 20/2.
 73: „Die Paraischen Klostermittel haben
 mir die ausgezeichnetsten Dienste geleistet.
 Sie waren die ersten Mittel, welche mir
 im Verlauf von 18 Jahren meiner Krank-
 heit, trotz Gebrauch so vieler ärztlicher
 Mittel, Linderung und Hilfe verschafft
 haben.“
 Herr Jüngenney, Geh. Canzleirath a. D.
 in Bonn, berichtet unterm 21./2. 73:
 „Patientin spürt Linderung und Erwei-
 chung der Schwulst und gewinnt daher
 an Vertrauen.“

Die Paraischen Klostermittel
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen in allen Städten und unter Kreuzband
 in ihrer Eigenschaft durch alle Buchhandlungen in allen Städten und unter Kreuzband
 gegen Einlieferung von 6 Sgr. in die Postanstalt
 in allen Städten und unter Kreuzband
 von Dr. Cherny in Ebersdorf
 unter dem Namen
 Linderung und Hilfe dem Greise.

Bei allen und jeden
Erkältungskrankheiten
 wie Husten, Heiserkeit, Verschleimung,
 Hustenreiz, Auswurf, Brustschmerzen, Lun-
 genleiden ist der Wayer'sche
weiße Brust-Syrup
 ein unerschöpfbares sicheres Hausmittel.
 Stets läßt bei
Fr. Spidel in Schorndorf.

Zu wirksamer Verbreitung von Inseraten
 wird empfohlen:
Reims-Zeitung
 Amtsblatt für den M.-Bez. Gmünd.
 (H. 73075) Auflage 2500.

Schorndorf.
 Ein Käufer Schwein, sowie
 schöne
Milchschweine
 sind zu haben bei
 Väcker Brügge jr.

Schorndorf.
 Drei Leinwand Fässer hat zu
 verpachten
 Gottlieb Busch.

Schorndorf.
 20 Stück französische Kaninchen ver-
 kauft
 Junk.

L Einige ältere Cremitageöfen hat
 billig zu verkaufen
 W. Maier, Zeugschmied.

Winterbach.
 Wegen Abzugs meines Pächters ist vom
 1. f. W. an mein Gasthof zum Adler bis
 auf weitere Anzeige geschlossen.
 Den 25. September 1874.
 Cuno Kern.

Unglückliche Fortuna.
 Warst so unglücklich bei mir ein „einfach
 bürgerliches“ aber — wie Du in Deinem
 ersten Klagenruf selber zugehest — „gutes
 Essen“ zu bekommen, es hatte also keinen
 Fehler als daß es Dir zu theuer erschien,
 jedoch in Deinem „letzten Wort“ suchst Du
 Dein Zugeständniß, daß das Essen „ein
 Gutes“ gewesen sei, zu läugnen; Unglück-
 liche Glücksgöttin! hast Du das erste oder
 zweitemal die Unwahrheit gesagt und was
 willst Du, daß das Publikum glauben soll?
 In Deinem letzten Wort gestehst Du zu:
 „daß das Essen zwei richtige Stunden
 dauerte.“ Meinst Du nicht daß unbesän-
 gene Leser nach diesem Geständniß Deine
 Behauptung: das Essen sei „ein einfach
 bürgerliches“ gewesen, anzweifeln, und
 meine Darstellung, daß das Essen reichlich
 gut, nicht übertheuert und Fortunas Appettit
 maßlos gewesen, glauben könnte?
 Du beschuldigst mich der Unaufrichtigkeit und
 gemeiner Schreibeise; verzehre, ich habe
 vielleicht Dir und Deinen Kritikern etwas
 „unglücklich abgedruckt“. Auch Geschäftsun-
 kenntniß wirst Du mir vor, doch habe ich
 auch nie Silber für Blech angesehen und
 Chaudrau-Sauce für und wie Wasser ge-
 trunken.
 Aber doch hat Fortuna mehr Glück als
 ich, sie hatte doch ein gutes Essen, zu dessen
 Vergeltung sie zwei Stunden brauchte aber
 ich bekam statt des Danks — Gestank!

Turn-Verein.
 Heute Abend
gesellige Unterhaltung
 bei
 Victor Kena.

Heu
 geringer Qualität von Sumpfs-
 und Waldboden kaufen gerne
Stahle & Co.

Bach- & Tag
 Bregler, Brügge sen.

Gottesdienste
 am 17. S. n. Trinit. (27. Septbr.) 1874.
 Vorm 9 Uhr: Predigt.

Dr. Dekan Pressel.
 Nachm. 1 Uhr: Kinderlehre.
 Herr Helfer Hoffmann.
 Nachm. 2 1/2 Uhr: Bibelstunde.
 Dr. Helfer Hoffmann.

Hopfenpreis.
 Ellwangen, 20. Sept. Ein Verkauf
 an den Stängel zu 140 fl.; der Preis
 wird sich von 150 fl. bis 200 fl. bewegen.
 Saulgau. Preis je nach Qualität
 130—150 fl.
 Weinsberg, 145 fl. pr. Ztr.
 Schönaich, 120—140 fl.
 Heilmerdingen, 136—140 fl. Kar-
 toffeln 2 fl. 12 fr. pr. Sack. Zweifelhafte
 36 fr. pr. Sack.
 Heilbronn. Kartoffeln 1 fl. bis 1 fl.
 6 fr., Obst 2 fl. 18 fr. bis 3 fl. 15 fr.
 per Zentner.

Rebiger, gedruckt und verlegt von C. Mayer.

Schorndorfer Anzeiger

A m t s b l a t t
 für den
Aberamts-Bezirk Schorndorf.
 Insetionspreis:
 die dreispaltige Zeile oder
 deren Raum 3 fr.

Nr 113. Dienstag den 29. September 1874.

Einladung zum Abonnement.
 Für das IV. Quartal 1874 können auf den
Schorndorfer Anzeiger
 sowohl bei dem K. Postamt und Eisenbahnstationen, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden.
 Der Erlaßpreis der durch die Post zu beziehenden Exemplare beträgt vierteljährig 38 fr., halbjährig 1 fl. 16 fr.
Die Redaction.

Bekanntmachungen.
Schorndorf.
Die Orts-Vorsteher
 werden unter Hinweisung auf den Erlaß vom 27. August (Amtsbl. Nr. 100) wiederholt aufgefordert, die Spezial-, Pferde- und
 Wagenregister auf 1. Oktober pünktlich einzusenden.
 Den 28. September 1874.
 Königl. Oberamt.
 Schindler.

Schorndorf.
Die Orts-Vorsteher
 werden aufgefordert, nachstehende Anordnungen drei Male in sämtlichen Gemeinden öffentlich bekannt und darüber daß es geschehen
 in den Amts-Protokollen Eintrag zu machen. Diese Verkündigungen haben fest, Mitte Oktober, und die dritte in den letzten Tagen
 des Dezember 1874 zu geschehen.
 Den 27. August 1874.
 Königl. Oberamt.
 Amtm. Simon, A. B.

Bekanntmachung, betreffend die Auserkürssetzung der Zweiguldenstücke südd. Währung.
 Auf Grund des §. 8 des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873 (Reichsgesetzblatt S. 233) hat der Bundesrath die nachstehenden
 Bestimmungen getroffen:
 §. 1. Vom 1. September 1874 ab gelten die Zweiguldenstücke südd. Währung nicht ferner als gesetzliches Zahlungsmittel.
 Es ist daher vom 1. September 1874 ab außer den mit der Einlösung beauftragten Kassen niemand verpflichtet, diese Münzen
 in Zahlung zu nehmen.
 §. 2. Die im Umlauf befindlichen Zweiguldenstücke süddeutscher Währung werden in den Monaten September, Oktober, No-
 vember und Dezember 1874 von den durch die Landes-Centralbehörden zu bezeichnenden Kassen derjenigen Bundesstaaten, welche diese
 Münzen geprägt haben, beziehungsweise in deren Gebiet dieselben gesetzliches Zahlungsmittel sind, zu ihrem gesetzlichen Werthe für
 Rechnung des deutschen Reichs sowohl in Zahlung genommen, als auch gegen Reichs- beziehungsweise Landesmünzen umgewechselt.
 Nach dem 31. Dezember 1874 werden die Zweiguldenstücke süddeutscher Währung auch von diesen Kassen weder in Zahlung
 noch zur Umwechslung angenommen.
 §. 3. Die Verpflichtung zur Annahme und zum Umtausch (§. 2) findet auf durchlöcherne und anders als durch den gewöhn-
 lichen Umlauf im Gewicht verringerte, ingleichen auf verfälschte Münzstücke keine Anwendung.
 Berlin, den 2. Juli 1874.
 Der Reichskanzler: In Vertretung: Delbrück.

Verfügung der Ministerien des Innern und der Finanzen, betreffend die Auserkürssetzung der Zweiguldenstücke süddeutscher Währung.
 Vorstehende im Reichsgesetzblatt S. 111 erschienene Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 2. Juli d. J. wird auch auf
 diesem Wege zur allgemeinen Kenntniß mit dem Anfügen gebracht, daß die in Württemberg im Umlauf befindlichen Zweiguldenstücke
 süddeutscher Währung unter der in §. 3 der Bekanntmachung bezeichneten Voraussetzung in den Monaten September bis Dezember
 d. J., wie bisher, von sämtlichen Staatskassenstellen in Zahlung angenommen werden, mit der Umwechslung derselben gegen
 Reichs- beziehungsweise Landesgeld in der angegebenen Zeit aber sämtliche Staatskasseralämter des Landes beauftragt
 worden sind.
 Stuttgart, den 1. August 1874.
 Für den Minister des Innern: Schüz. Renner.

Da mir bis jetzt für die durch Brand
 Verunglückten in Weiningen nur eine ein-
 zige Gabe zugekommen ist, so erlaube ich
 mir noch einmal daran zu erinnern. In-
 dem wir ja selbst leider hier ein ähnliches
 Unglück erfahren haben, welches gewiß jedem
 gefühlvollen Menschenherzen ein Eindruck
 bleiben wird. Verdet nicht müde in der
 Liebe zu allen Menschen, denn zu seiner
 Zeit werden Dieselben auch ernten ohne
 Aufhören. Gal. 6, 9.
 Wilhelmine Ufmsand.

Höflinswirth.
 Von Buoch nach Steinreinhart ist ein
 Spazierstock gefunden worden. Der recht-
 mäßige Eigentümer kann denselben gegen
 die Einrückungsgebühr abholen bei
 Friedrich Jlg, Hafner.